

ABX Pentra HDL Cal	A91A00601CDE	15/06/2010
---------------------------	---------------------	-------------------

1. Produktkennung und Firmenbezeichnung	
1.1. Produktkennung	
Produktname:	ABX Pentra HDL Cal
Produktcode:	Ref. HORIBA Medical: A11A01647
1.2. Verwendung des Produkts	
Kalibrator für die HDL-Cholesterin durch Kolorimetrie.	
1.3. Firmenbezeichnung	
	HORIBA ABX SAS - Rue du Caducée - Parc Euromédecine 34184 MONTPELLIER CEDEX 4 - FRANCE Tel.: + 33 (0) 4 67 14 15 16 Fax: + 33 (0) 4 67 14 15 17 E-Mail: documentation.med@horiba.com
1.4. Rufnummer für Notfälle	
Firma:	+ 800 67 14 15 16
Offizielle Beratungsstelle in Frankreich:	ORFILA (INRS): + 33 (0) 1 45 42 59 59

2. Mögliche Gefahren	
Gefährlicher Stoff nach Richtlinie 67/548/EWG - 99/45/EWG (Ja/Nein): Ja	
Gefahrenbezeichnung:	Xn - gesundheitsschädlich
Vorsichtsmaßnahmen:	Die chemischen, physikalischen und toxikologischen Eigenschaften dieses Stoffs wurden noch nicht im Detail charakterisiert. Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Nicht einnehmen oder einatmen. Humanmaterial. Als potenziell infektiös behandeln. Jede bei der Vorbereitung dieses Produktes verwendete Serumpendeeinheit wurde nach einer von der FDA genehmigten Methode getestet und für nicht reaktiv auf Hepatitis-B-Oberflächenantigen (HbsAg), Hepatitis-C-Antikörper (HCV) und Antikörper für HIV-1/2 befunden. Da mit keiner Testmethode zweifelsfrei ausgeschlossen werden kann, dass infektiöse Agenzien vorliegen, sollten alle Humanprodukte mit entsprechender Vorsicht gemäß den Laborvorschriften gehandhabt werden.
Spezielle Gefahren	R22, R52/53

3. Zusammensetzung/Informationen zu Inhaltsstoffen	
3.1. Beschreibung des Kits	
	CAL : 2 x 1 ml (lyophilisiert)

ABX Pentra HDL Cal	A91A00601CDE	15/06/2010
---------------------------	---------------------	-------------------

3.2. Gesundheitsgefährdende Inhaltsstoffe (Name, Konzentration)

CAS N.	EC N.	Name	Konzentration	Symbol	Gefahr	Registrierungsnummer
-	-	Humanserum	> 99 %	Keine	Keine	-
26628-22-8	247-852-1 (EINECS)	Natriumazid	0,3 %	T+, N	R28, R32, R50, R53	-

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmung:	Bei Einatmung sofort von dem ausgesetzten Bereich an die frische Luft bringen. Ärztliche Hilfe aufsuchen, wenn Atembeschwerden auftreten oder sich Husten oder andere Symptome einstellen.
Hautkontakt:	Kontaminierte Kleidung entfernen. Die Haut sofort mit reichlich kaltem Wasser waschen. Bei Hautreaktionen ärztliche Hilfe aufsuchen.
Augenkontakt:	Augen sofort 15 Minuten lang mit reichlich lauwarmem Wasser spülen und die Augenlider dabei mit den Fingern anheben. Kontaktlinsen entfernen, falls diese getragen werden. Falls erforderlich oder wenn Symptome wie Rötung oder Reizung nicht nachlassen, ärztliche Hilfe aufsuchen.
Einnahme:	Bei Einnahme das Toxikologische Informationszentrum oder einen Arzt kontaktieren.

5. Feuerlöschmaßnahmen

Löschsubstanzen:	Die geeigneten Löschsubstanzen für die jeweilige Umgebung verwenden, wie z. B. Kohlendioxid, Löschschaum, Trockenfeuerlöschmittel oder Wasserspray.
Spezielle Risiken:	Durch Verbrennung können reizende oder hoch toxische Gase entstehen, wie z. B. Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO ₂) und Stickoxide (NO _x).
Spezielle Schutzkleidung:	Feuerlöschkräfte müssen vom NIOSH zugelassenes oder gleichwertiges umluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Schutzausrüstung tragen.
Weitere Empfehlungen:	Keine.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Vorsichtsmaßnahmen für Personen:	Persönliche Schutzausrüstung (PSA) gemäß Abschnitt 8 (Aussetzungszeiten/Schutz von Personen) tragen. Physischen Kontakt mit dem Material vermeiden. Nach der Verwendung gründlich die Hände waschen.
Umweltschutzmaßnahmen:	Dieser Stoff enthält kleine Mengen Natriumazid. Natriumazid ist schädlich für Wasserorganismen und kann mit Kupfer, Blei, Messing, oder Lot in den Leitungen reagieren und potentiell explosive Metallazide bilden. Produkt nicht in den Abfluss und in Wasserzuläufe in die Umwelt gelangen lassen. Wenn der Stoff in den Abfluss gelangt, mit reichlich Wasser nachspülen, damit sich keine Azide bilden können. Befolgen Sie die entsprechenden Entsorgungsvorschriften.
Methoden zur Reinigung/Absorption:	Verschüttetes Pulver in einen geeigneten Behälter geben und entsorgen. Die Flächen, auf denen Material verschüttet wurde, gemäß der üblichen Verfahren für biologisch gefährliche Stoffe entsäuern. Material nach den örtlichen Vorschriften entsorgen.

ABX Pentra HDL Cal	A91A00601CDE	15/06/2010
---------------------------	---------------------	-------------------

7. Verwendung und Lagerung

7.1. Verwendung

Technische Maßnahmen:	Einrichtungen, die diesen Stoff lagern oder verwenden, müssen mit einer Augendusche ausgestattet sein.
Vorsichtsmaßnahmen:	Die im Labor üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Sicherheitshinweise für die Verwendung:	Kontakt und Verunreinigung von Kleidung und Haut minimieren. Nach der Verwendung gründlich die Hände waschen.

7.2. Lagerung

Technische Maßnahmen:	Keine besonderen Anforderungen.
Lagerung:	Bei 2°C bis 8°C lagern.
Nicht verträgliche Materialien:	Nicht verträglich mit Säuren und einigen Metallen. Bildet explosionsgefährdliche Verbindungen.
Verpackungsmaterialien:	Keine besonderen Anforderungen.

8. Aussetzungszeiten/Schutz von Personen

8.1. Aussetzungsgrenzwerte

CAS N.	Chemischer Name	Typ	Wert
26628-22-8	Natriumazid	ACGIH - Threshold Limits Values - Ceilings (TLV-C) Kanada - Quebec - Occupational Exposure Limits - Ceilings EU - Occupational Exposure Directive (2006/15/EC) Indicative Occupational Exposure Limit Values (IO-ELV) - Hautexposition EU - Occupational Exposure Directive (2006/15/EC) Indicative Occupational Exposure Limit Values (IO-ELV) - STELs EU - Occupational Exposure Directive (2006/15/EC) Indicative Occupational Exposure Limit Values (IO-ELV) - TWAs Deutschland - DFG - Recommended Exposure Limits - Ceilings (Peak Limitations) Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - MAK Values Deutschland - TRGS 900 - Kontaktgrenzen für die Arbeitssicherheit - TWAs Israel - Occupational Exposure Limits - Ceilings Korea - Occupational Exposure Limits - Ceilings	0,29 mg/m ³ Ceiling (als NaN ₃); 0,11 ppm Ceiling (Dampf, als Stickstoffwasserstoffsäure) 0,3 mg/m ³ Ceiling; 0,11 ppm Ceiling Signifikante Aufnahme durch die Haut möglich 0,3 mg/m ³ STEL 0,1 mg/m ³ TWA 0,4 mg/m ³ Spitzenbegrenzung (einatembarer Anteil) 0,2 mg/m ³ MAK (einatembarer Anteil) 0,2 mg/m ³ TWA (Expositionsfaktor 2) 0,29 mg/m ³ Decke (als NaN ₃); 0,11 ppm Decke (Dampf, als Stickstoffwasserstoffsäure) 0,1 ppm Decke; 0,3 mg/m ³ Decke

8.2. Expositionskontrolle

8.2.1. Personenschutz ausrüstung

Besondere Kontrollparameter:	Keine besonderen Anforderungen.
------------------------------	---------------------------------

ABX Pentra HDL Cal	A91A00601CDE	15/06/2010
---------------------------	---------------------	-------------------

Technische Maßnahmen:	Keine besonderen Anforderungen.
Atemschutz:	Bei normaler Verwendung ist kein Atemschutzgerät erforderlich.
Handschutz:	Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen.
Augenschutz:	Geeignete Schutzbrille für Chemikalien tragen.
Hautschutz:	Laborkittel oder andere Schutzkleidung tragen. Kontaminierte Kleidung umgehend entfernen.
Hygienemaßnahmen:	Kontaminierte Kleidung wechseln. Hände vor Pausen und am Ende der Arbeit waschen. Augenspülflasche oder Augendusche am Arbeitsplatz bereit halten.
8.2.2. Aussetzungszeiten	
Nicht festgelegt.	

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Allgemeine Informationen

Aggregatzustand:	Pellet		
Farbe:	Hellgelb	Geruch:	Geruchlos

9.2. Wichtige Gesundheits-, Sicherheits- und Umgebungshinweise

pH-Wert:	Nicht anwendbar	Relative Dichte:	Nicht festgelegt.
Siedepunkt:	Nicht anwendbar	Löslichkeit:	löslich
Flammpunkt:	Nicht anwendbar.	Verteilungskoeffizient:	Nicht festgelegt.
Entzündlichkeit (Feststoff, Gas):	Nicht festgelegt.	Viskosität:	Nicht anwendbar.
Explosionsgefahr:	Nicht festgelegt.	Dampfdichte:	Nicht anwendbar.
Oxidationseigenschaften:	Nicht festgelegt.	Verdunstungswert:	Nicht anwendbar.

10. Stabilität und Reaktionsfähigkeit

Zu vermeidende Umgebungsbedingungen:	Keine physikalischen Bedingungen bekannt, die zu gefährlichen Situationen führen können.
Zu vermeidende Stoffe:	Säuren, einige Metalle. Dieses Reagenz enthält Natriumazid als Konservierungsmittel. Natriumazid kann mit Pb und Cu reagieren und gefährliche Stoffe bilden, Metallazidprodukt.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Bei normaler Verwendung keine zu erwarten.
Weitere Angaben:	Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

ABX Pentra HDL Cal	A91A00601CDE	15/06/2010
---------------------------	---------------------	-------------------

11. Toxikologische Hinweise

Akute Toxizität:	Natriumazid (CAS N. 26628-22-8): Oral LD50 Ratte: 27 mg/kg; Dermal LD50 Kaninchen: 20 mg/kg
Chronische Toxizität:	Nicht festgelegt.
Einatmung:	Nicht festgelegt.
Hautkontakt:	Nicht festgelegt.
Augenkontakt:	Nicht festgelegt.
Einnahme:	Nicht festgelegt.
Weitere Daten:	Humanmaterial vorhanden. Obwohl das Produkt für negativ auf Hepatitis-B-Oberflächenantigen und Antikörper für HIV 1/2 und HCV befunden wurde, sollte es auf Biosicherheitsstufe 2 gemäß Empfehlung für potentiell infektiöse Serumproben gehandhabt werden. Die toxikologischen Eigenschaften sind noch nicht gründlich untersucht worden. Nicht als Humankarzinogen (ACGIH - Grenzwerte) eingestuft

12. Angaben zur Ökologie

12.1. Ökotoxikologie:	Frischwasser, Spezies Fisch, Angaben zu Natriumazid (CAS N. 26628-22-8): 96 Hr LC50 Oncorhynchus mykiss: 0,8 mg/l; 96 Hr LC50 Lepomis macrochirus: 0,7 mg/l; 96 Hr LC50 Pimephales promelas: 5,46 mg/l [Durchfluss].
12.2. Transportfähigkeit:	Nicht festgelegt.
12.3. Abbaubarkeit:	Nicht festgelegt.
12.4. Bioakkumulatives Potential:	Nicht festgelegt.
12.5. Ergebnisse der PBT-Auswertung:	Nicht festgelegt.
12.6. Sonstige Risiken:	Nicht festgelegt.

13. Hinweise zur Entsorgung

Überschüssiges Material oder Abfall Kontaminierte Verpackungen	Nicht in den Abfluss gießen. Die Produktion von Abfallprodukten sollte möglichst vermieden oder reduziert werden. Leere Behälter können Produktrückstände enthalten. Alle Abfälle, nicht verwendeten Produkte und kontaminierten Verpackungen gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen. Bei Unsicherheiten bezüglich der Vorschriften können Sie weitere Informationen von den zuständigen Behörden erhalten. Abfallklassifizierung von Natriumazid (CAS N. 26628-22-8): Vereinigte Staaten - Kalifornien - 22 CCR - Voraussichtlich gefährlicher Abfall: entzündlich, reaktiv Vereinigte Staaten - RCRA (Resource Conservation & Recovery Act) - P Serie Abfälle - akut toxischer Abfall: Abfallnummer P105
---	--

ABX Pentra HDL Cal	A91A00601CDE	15/06/2010
---------------------------	---------------------	-------------------

14. Hinweise zum Transport (Internationale Vorschriften)

Allgemeine Informationen:	Nicht als gefährliche Güter klassifiziert. Nicht nach IATA- und DOT-Vorschriften geregelt.	
Lufttransport (IATA):	Versandbezeichnung: UN-Nummer: Gefahrenklasse: Verpackungsgruppe:	Nicht beschränkt.
Landtransport (Europäisches ADR):	Versandbezeichnung: UN-Nummer: Gefahrenklasse: Verpackungsgruppe:	Nicht beschränkt.
Seeschifftransport (IMDG):	Versandbezeichnung: UN-Nummer: Gefahrenklasse: Verpackungsgruppe: Marine pollutant:	Nicht beschränkt.

15. Ausführungsbestimmungen

Symbole:	Xn	Gesundheitsschädlich.
R-Sätze:	R22 R52/53	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S-Sätze:	S45 S61	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Weitere Informationen finden Sie in den besonderen Anweisungen/Sicherheitsdatenblättern.
Substanzen:	Natriumazid	CAS N° 26628-22-8
Weitere Ausführungsbestimmungen:	Diese Angaben befreien den Benutzer unter keinen Umständen von der Pflicht, sich über die nationalen und internationalen Vorschriften zu den von ihm/ihr durchgeführten Tätigkeiten zu informieren und diese anzuwenden.	

16. Weitere Informationen

16.1. Liste der relevanten R-Sätze

R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R28	Sehr giftig beim Verschlucken.
R32	Bei Kontakt mit Säuren werden sehr toxische Gase freigesetzt.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
R53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

ABX Pentra HDL Cal	A91A00601CDE	15/06/2010
---------------------------	---------------------	-------------------

16.2. Einsatzbeschränkung

Lesen Sie die speziellen Informationen in der Dokumentation.

16.3. Sonstige Informationen

Dieses Datenblatt ist eine Ergänzung zur Gebrauchsanleitung, jedoch kein Ersatz für diese. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen entsprechen unserem derzeitigen Wissensstand zu diesem Produkt und sind zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt. Der Benutzer wird ausserdem auf mögliche Gefahren hingewiesen, die im Zusammenhang mit einem Einsatz dieses Produkts zu einem anderen Zweck als dem vorgesehenen bestehen. Der Benutzer allein hat sicherzustellen, dass diese Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung des Produkts gelten und dass diese eingehalten werden.

16.4. Quellen der Schlüsseldaten

Dieses Dokument wurde aus Daten erstellt, die aus Dokumenten von den Lieferanten unserer Rohmaterialien stammen.

16.5. Version

Die im Vergleich zur vorherigen Version geänderten Abschnitte sind durch eine vertikale Linie links neben der Tabelle gekennzeichnet.